

BSW-Trend des Monats Juli 2025

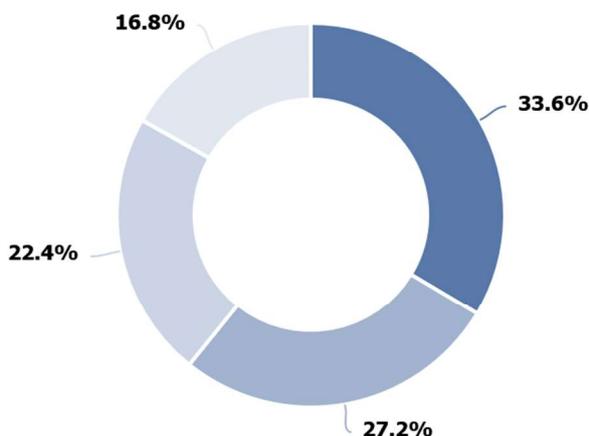
Mehrheit der Anleger nutzt Rohstoffe im Portfolio

Frankfurt am Main, 10. Juli 2025

Die Mehrheit der Anlegerinnen und Anleger nutzt Edelmetalle und andere Rohstoffe in der privaten Geldanlage – entweder zur Diversifikation, Inflationsvorsorge oder als sicheren Hafen in Krisenzeiten mittels Anlage- und/oder Hebelprodukten (33,6 Prozent) oder über physische Gold- bzw. Silberbestände (27,2 Prozent). Das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im Juli 2025, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit der Börse Stuttgart, der gettex exchange und mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. Für 22,4 Prozent kommen Rohstoffe nicht in Betracht, weitere 16,8 Prozent sind noch nicht in Rohstoffen investiert, denken aktuell aber über eine Beimischung nach.

„Der Zugang zu Anlagen in Rohstoffen war lange Zeit institutionellen Anlegern vorbehalten. Strukturierte Wertpapiere eröffnen auch privaten Anlegern einen Marktzugang: Sie können mit Anlage- und Hebelprodukten die wichtigsten Rohstoffe so unkompliziert handeln wie Aktien und sie zur Diversifikation des Depots, zur Inflationsvorsorge und grundsätzlich als sicheren Hafen einsetzen“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW).

Nutzen Sie Gold, Silber und andere Rohstoffe bei Ihrer Geldanlage?



- Ich nutze Anlage- und/oder Hebelprodukte auf Edelmetalle und andere Rohstoffe zur Diversifikation, als Inflationsschutz und sicheren Hafen.
- Ich halte ausschließlich Gold und/oder Silber in Form von Münzen oder Barren.
- Rohstoffe kommen für mich nicht in Frage – ich investiere ausschließlich in andere Anlageklassen (bspw. Aktien, Bankguthaben etc.).
- Ich bin aktuell noch nicht in Rohstoffen investiert, denke aber darüber nach.

An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.175 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen [finanzen.net](https://www.finanzen.net), [marktEINBLICKE.de](https://www.marktEINBLICKE.de), [onvista.de](https://www.onvista.de) und [wallstreet-online.de](https://www.wallstreet-online.de) sowie den Börsen Stuttgart und [gettex exchange](https://www.gettex.exchange) durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW zur Verfügung: <https://www.derbsw.de/de/trend-des-monats/>.

Bei Rückfragen

Carsten Kipper
Pressesprecher
+49 (69) 244 3303 75
kipper@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und [gettex exchange](https://www.gettex.exchange) auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken [comdirect](https://www.comdirect.de), [Consorsbank](https://www.consorsbank.de), [DKB](https://www.kb.com), [flatexDEGIRO](https://www.flatex.de), [ING-DiBa](https://www.ing.de), [maxblue](https://www.maxblue.com), [S Broker](https://www.sbroker.com) und [Trade Republic](https://www.trade-republic.com) sowie die Finanzportale [finanzen.net](https://www.finanzen.net) und [onvista](https://www.onvista.de) und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.

